Anleitung Georeferencer auf Old Maps Online

1. Über den Button «JETZT REFERENZIEREN» gelangen Sie auf die Webplattform Old Maps Online mit dem «Georeferencer».
2. Sollten Sie sich bereits bei einem früheren Projekt registriert haben wählen Sie hier «Sign In» und geben Ihre Zugangsdaten ein.
   Falls nicht, wählen Sie eine der Möglichkeiten zur Einschreibung.
3. Nach der Anmeldung wird Ihnen rechts eine alte Karte zur Georeferenzierung vorgeschlagen. Links sehen Sie eine moderne Weltkarte. Durch Anklicken des Buttons «next» gelangen Sie zu weiteren Landkarten.
4. Wählen Sie das «?» links unten an, werden Ihnen wichtige Funktionen des Tools erklärt. Über das «Weltkugel»-Icon links stehen weitere moderne Karten und Satellitenbilder als Referenzmaterial zur Verfügung.
5. Beginnen Sie jetzt mit der Verortung: Verschaffen Sie sich erst einen groben Überblick über die alte Karte: Welcher Abschnitt der Erdoberfläche ist in etwa abgebildet? Küstenlinien, Grenzen oder Namen grösserer Ortschaften aber auch der Kartentitel helfen bei der Identifizierung des abgebildeten Geländes. Wir bitten Sie, die alten Karten nicht zuzuschneiden (Funktion «Clip»).
6. Mit den Buttons «+» und «-» zoomen Sie ein und aus. Mit gedrückter linker Maustaste verschieben Sie die Karten.
7. Beginnen Sie jetzt mit der genauen Verortung (Georeferenzierung): Es ist zu empfehlen, sich nochmals einen Überblick über das abgebildete Gebiet auf der der alten und der modernen Karte zu verschaffen. Klicken Sie das «Schloss»-Icon rechts an, werden beide Karten gleichzeitig gezoomt.
8. Ist auf den zwei Karten ein übereinstimmendes Merkmal identifiziert, setzen Sie mittels Mausklick jeweils einen Bezugspunkt auf der alten Karte und den entsprechenden auf der modernen. Geeignet sind beispielsweise Siedlungen, markante Details von Küstenverläufen, Berge, Einmündungen von Fliessgewässern sowie Ausflüsse aus Seen. Auf Plänen können markante Gebäude oder auch Strasseneinmündungen weiterhelfen.
9. Verschiebung der Punkte ist über das Pfeilkreuz, Löschen über «x» am Fadenkreuz möglich.
10. Nebenkarten sollen nicht in die Verortung einbezogen werden. Dies gilt auch für die zur Zeit der Kartenherstellung noch unbekannten oder fiktiven Landmassen.
11. 3-5 Bezugspunkte sind mindestens erforderlich. Je mehr geeignete Punkte Sie setzen, umso exakter wird Ihre Verortung. Für ein gutes Resultat sollten die Punkte möglich über das ganze Kartenfeld verteilt werden. Die Funktion «Overlay» am oberen Rand überblendet die alte auf die moderne Karte. Mit dem Regler verändern Sie die Transparenz der alten Karte und können so ihre Arbeit überprüfen.
12. Sind Sie mit dem Resultat zufrieden, sichern Sie Ihre Arbeit mit dem «Save»-Button unten rechts.

13. Es erscheint ein Pop up-Fenster mit dem Text «Thank you!» Schliessen Sie dieses mittels Klick auf den Text «Go to the next map».
14. Es erscheint dann eine nächste alte Karte zur geografischen Verortung. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Georeferenzierung; verfolgen Sie den Punktestand auf der aktuellen Rangliste des Mitmach-Projekts!